



Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) (Fachrichtung Systemintegration)



Beginn: 1. September

Dauer: 3 Jahre

Abschluss: Fachinformatiker/
Fachinformatikerin Systemintegration

Arbeitszeit: 39 Std. / Woche (Gleitzeit)

Bewerbungsfrist: Ausbildung wird nach Bedarf
angeboten

Urlaub: 30 Tage / Jahr

Die monatliche Ausbildungsvergütung brutto finden Sie [hier...](#)

Persönliche Voraussetzungen:

- mindestens qualifizierender Abschluss einer Mittelschule oder mittlerer Schulabschluss oder einem vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als mittleren Schulabschluss anerkannten Abschluss
- Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Kontaktfreude
- Logisches und abstraktes Denkvermögen
- Technisches Interesse
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen



Aufgabenprofil:

Als Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration bist du für die Planung und die Konfiguration von IT-Systemen verantwortlich. Dazu gehört das Installieren und Einrichten von Hardwarekomponenten, Betriebssystemen und Netzwerken entsprechend der benötigten Anforderungen sowie der Auf- und Umbau von Arbeitsplätzen.

Bei auftretenden Störungen bist du zur Stelle und hilfst den Nutzern bei Anwendungsproblemen.

Ablauf der Ausbildung:

Bei der Ausbildung handelt es sich um eine Ausbildung im dualen System. Die Ausbildung gliedert sich daher in theoretische und berufspraktische Ausbildungsabschnitte:

- Die theoretischen Grundlagen erwirbst du durch den Besuch des Blockunterrichts an der Berufsschule in Passau
- Die praktische Ausbildung erfolgt im Sachgebiet Informations- und Kommunikationstechnik im Landratsamt Freyung-Grafenau



Staatliche Berufsschule 1



Landratsamt Dienstgebäude Wolfstein

Vorteile dieser Ausbildung:

- **Hohes Ausbildungsgehalt**
- **Krisensicherer Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz**
- **Übernahme nach der Ausbildung**
- Gleitzeitregelung (flexible Arbeitszeitgestaltung), auch bereits während der Ausbildung
- Übernahme der Reisekosten von Ausbildungsreisen
- Stetige Steigerung des Einkommens
- Weihnachtsgeld
- Tarifliches Leistungsentgelt nach der Ausbildung (dadurch **mehr als 13 Monatsvergütungen**)
- **Kein** Versetzungsrisiko in eine Großstadt
- Betriebliche Altersversorgung (Beiträge zahlt allein der Arbeitgeber)
- 6 Wochen Jahresurlaub (im Falle einer Schwerbehinderung eine Woche zusätzlich) plus arbeitsfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- Möglichkeit zu Homeoffice nach der Ausbildung
- Freistellung zum Lernnachmittag (immer mittwochs, wenn du am Amt bist)
- Einmal jährlich einen Azubi-Ausflug mit Nachwuchskräften aus allen Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahrgängen